



Verschrottungs-/Umweltprämie

In der österreichischen Automobilbranche ist das Auftragsvolumen im letzten Quartal 2008 stark zurückgegangen. Um die Fahrzeugbranche zu unterstützen und andererseits umweltschädliche alte Autos durch neue umweltfreundliche zu ersetzen, soll eine befristete Verschrottungs-/Umweltprämie für Altautos eingeführt werden. Das Bundesministerium für Finanzen hat dazu einen Entwurf für ein Bundesgesetz zur Begutachtung versendet.

Die Verschrottungs-/Umweltprämie soll ausbezahlt werden, wenn

- eine **Privatperson** (PKW darf nicht innerhalb des letzten Jahres im notwendigen Betriebsvermögen eines Betriebes gewesen sein),
- auf die ein über **13 Jahre altes fahrtüchtiges Auto** (erstmalige Zulassung im Inland vor dem 1.1.1996)
- seit mindestens **einem Jahr** ununterbrochen auf den Antragsteller **zugelassen** war,
- dieses **alte Fahrzeug verschrotten** lässt (Nachweis erforderlich) und
- **statt dessen ein neues Fahrzeug anschafft** (noch nicht zugelassener neuer Personenkraftwagen oder ein Personenkraftwagen, der bisher nur auf einen inländischen Fahrzeughändler seit längstens einem Jahr zugelassen war).

Die Verschrottungs-/Umweltprämie in **Höhe von € 1.500** wird zur Hälfte vom Bund und zur Hälfte vom Fahrzeughandel aufgebracht.

Der Fahrzeughandel hat **folgende Nachweise** zu erbringen:

- Zulassungsvoraussetzungen,
- die Fahrtüchtigkeit des Altfahrzeug,
- die Verschrottung des Altfahrzeuges im Inland und
- das Erreichen der Schadstoffklasse 4 für das Neufahrzeug.

Die für die Auszahlung notwendigen Daten werden vom Fahrzeughändler über **FinanzOnline** an den Bund übermittelt (inkl. Kontodaten des Fahrzeugerwerbers).

Die gesamte Prämie wird dann **an den Fahrzeugerwerber ausbezahlt**. Der Fahrzeughändler hat den Händleranteil als Verschrottungs- /Umweltabgabe bis zum 15. des auf die Antragstellung folgenden Monats an das für die Erhebung der Umsatzsteuer zuständige Finanzamt zu entrichten.

Die Prämie wird für den Zeitraum vom 1.4.2009 bis längstens 31.12.2009 und für maximal 30.000 Fahrzeuge gewährt.